

Langnau-Gattikon

Kath. Pfarramt St. Marien Langnau-Gattikon, Berghaldenweg 1,
8135 Langnau a. A., Telefon 044 713 22 22, www.langnau-gattikon.ch



Pfarrer: Jan Bernadic, 044 713 01 22
jan.bernadic@zh.kath.ch
Religionspädagogin: Beata Baloghova, 044 713 27 20
beata.baloghova@zh.kath.ch
Italienierseelsorger: Don Arek Pietrzak, 044 725 30 95

Sekretariat: Angelika Würmli/Caroline Salzmann
E-Mail: pfarramt.langnau@zh.kath.ch
Öffnungszeiten/
Telefonzeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

Gottesdienste

5. FASTENSONNTAG

Samstag, 2. April

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für Herrn Gian Franco
Muggiasca

Sonntag, 3. April

10.00 Eucharistiefeier
18.00 Regionale Eucharistiefeier
in Thalwil
Kollekte für die Fastenaktion

Dienstag, 5. April

18.30 Oase der Anbetung

Mittwoch, 6. April

8.40 Rosenkranzgebet in der Krypta
9.15 Eucharistiefeier in der Kirche

Donnerstag, 7. April

10.00 Kath. Gottesdienst in der Sonnegg
19.00 Kreuzwegandacht in der Kirche
Freitag, 8. April
19.00 Getanzter Gottesdienst in der Kirche
Thema: «Verleih uns Frieden»

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

PALMONNTAG

Samstag, 9. April

10.00 Fiire mit de Chliine in der kath.
Kirche
17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Familiengottesdienst auf dem
Vorplatz der Kirche
Segnung der Palmen –
Einzug in die Kirche –
Leidensgeschichte Jesu
Eucharistiefeier mitgestaltet von
den Unti-Schülern der
5. und 6. Klasse
Stiftsjahrzeit für Emil und
Irmgard Bechelen

Sonntag, 10. April

10.00 Eucharistiefeier zum
Palmsonntag
Besammlung auf dem
Kirchenvorplatz
18.00 Regionale Eucharistiefeier in
unserer Kirche
Kollekte für die Fastenaktion

Dienstag, 12. April

19.00 Versöhnungsfeier
zur Vorbereitung auf Ostern

Mittwoch, 13. April

8.40 Rosenkranzgebet in der Krypta
9.15 Eucharistiefeier in der Kirche
Anschl. Kontaktkaffee

HOHER DONNERSTAG, 14. April

10.00 Gottesdienst in der Sonnegg
20.00 Abendmahlfeier
21.00 Gebetsnacht «Wachet und
betet»

KARFREITAG, 15. April

10.00 Kinderkreuzweg zum Karfreitag
11.00 Karwochenandacht für
Jugendliche
15.00 Liturgie vom Leiden und Sterben
Jesu Christi

Liebe Pfarreifamilie von St. Marien
Die Fastenzeit geht ihrem Ende entgegen und die Karwoche beginnt mit dem Palmsonntag. Es ist eine Zeit der Gefühle und unterschiedlicher Emotionen, wenn wir Jesus auf seinem Weg vom triumphalen Einzug nach Jerusalem über seinen Abschied beim letzten Abendmahl zum Karfreitag und schliesslich zum Ostersonntag begleiten. Es ist die intensivste und wichtigste Woche des ganzen Kirchenjahres. Für uns alle ist es eine Erinnerung an das, was damals geschehen ist. Zugleich betrifft es auch unsere Zukunft bei Gott, denn wir alle dürfen daran glauben, dass wir unser eigenes Ostern einmal erleben dürfen. So wünsche ich Ihnen von Herzen eine gute Zeit und grüsse Sie alle.

Ihr Jan Bernadic, Pfr.

Mitteilungen

• Fiire mit de Chliine

Samstag, 9. April, 10.00 Uhr



Herzliche Einladung
zur ökumenischen Feier
für Kinder von 0 bis 6
und ihre Bezugsper-
sonen.
Thema: «Ostern»

Bitte bring etwas Blühendes mit! Die Feier findet in der kath. Kirche statt.

Aus unserer Pfarrei

EIN THEATERABEND MIT JUDAS

Der Mann hat keinen guten Ruf. Er gilt als der Verräter schlechthin: Judas Iskariot, einer der zwölf Jünger. Für ein Schmiergeld von dreissig Silberlingen verriet er Jesus – aus grosser Enttäuschung, weil der Messias lieber Frieden predigte, anstatt die Menschen zum Aufstand gegen die römische Besatzung zu führen. Nun bricht der meistgehassste Mann der Christenheit sein Schweigen. Nicht bloss, um seinen Namen reinzuwaschen, denn der steht ohnehin unauslöschbar für Verrat. Ist es der Versuch eines Schuldbekenntnisses oder eher der Rechtfertigung? War er ein Werkzeug oder ein Opfer des Schicksals? Was waren die Gründe, die hinter seinem Tun standen? Was trieb ihn, Judas Iskariot, an? Wie wäre die einfluss- und folgenreichste Geschichte des christlichen Abendlandes weitergegangen, wenn er Jesus nicht verraten hätte? Hätte es einfach jemand anderes getan?

Die flämische Autorin Lot Vekemans, geboren 1965, bietet in ihrem Monolog des Judas Iskariot ein beeindruckendes Stück. Der Text ist Augenzeugenbericht, Verteidigungsrede, Imagekampagne und Eingeständnis von Judas. Die Autorin entwirft in diesem Monolog das fesseln-de Porträt eines zweifelnden, leidge-prüften Menschen. Ganz nebenbei zeigt das Theaterstück: Ein bisschen Judas steckt in jedem von uns.

Der Schauspieler Jürg Wisbach führt diesen Monolog auf und überzeugt auf ganzer Strecke. 80 Minuten lang schlüpft er in die Rolle des Verdammten. Lassen Sie sich diesen Abend am

8. April, 20.00 Uhr

in der reformierten Kirche in Langnau nicht entgehen. Eintritt frei, Kollekte.

Pfrn. A. Schomburg und Pfr. J. Bernadic

«WACHET UND BETET»

Gebetsnacht am Hohen Donnerstag,
14. April, 21.00–01.15 Uhr
Anschliessend an die Liturgie zum Ho-
hen Donnerstag laden wir herzlich zu ei-
ner Gebetsnacht ein. In kurzen Stunden-
impulsen und mit Jesu Bitte «Bleibet
hier, und wachet mit mir» erinnern wir
uns an die schweren Stunden des Leid-
dens Jesu.

Die Liturgiegruppe

HEIMOSTERKERZEN

Die in der Osternacht gesegneten Heim-
osterkerzen bieten wir Ihnen zum Preis
von Fr. 10.– an.

Die Kerzen können nach der Oster-
nachtsfeier, am Sonntag nach dem Os-
tergottesdienst oder zu einem späteren
Zeitpunkt im Pfarramtsssekretariat be-
zogen werden.